

LaLentille

Von DasJoy1602

Prolog:

„Yamato! Yamato!“, hörte er immer wieder. Er hörte es nur leise, als käme es von weit weg. Er wusste aber, dass es nicht von weit weg kam. Eigentlich müsste die Person, die da nach ihm rief, ganz in der Nähe sein. Wahrscheinlich waren es nur seine Sinne, die so betäubt waren. Ja, das musste es sein. Er konnte Blut schmecken, wenn auch nur leicht. Und seine Hände und Arme waren fast gänzlich taub. Er lag auf dem Boden, schaute nach oben, über ihm war der Himmel durch ein kleines Loch zu sehen. Er war in einem Gebäude. Die Decke war wohl eingestürzt. Um ihn herum lag alles in Schutt und Asche. Es sah aus, als wäre dort eine Bombe eingeschlagen. Und man konnte Schreie hören. Es war allgemein ziemlich laut. Nur für ihn war dies alles ziemlich leise. Immer wieder hörte er seinen Namen. Aber er war unfähig sich zu bewegen. Selbst wenn er es versuchte, sein Körper reagierte gar nicht mehr. Im Gegenteil, es fühlte sich eher so an, als würde sich die Taubheit langsam über seinen ganzen Körper verteilen. Sein Sichtfeld schwamm auch. Die Ränder wurden schwarz und bald schon konnte er nichts mehr sehen. War das jetzt sein Ende? War es dafür nicht ein wenig zu früh? Er war doch noch so jung...Vielleicht wurde er aber auch nur Ohnmächtig. Kein Wunder, nachdem was alles passiert war. Er konnte froh sein, dass er das ganze gut überstanden hatte. Mehr oder weniger zumindest. Wenn er es wirklich gut überstanden hätte, würde er jetzt nicht dort liegen. Er war ja schon so betäubt, dass er die Schmerzen, die er eigentlich hätte, gar nicht mehr spürte. Nicht, dass er damit ein großes Problem hatte. Wobei es auch nicht unbedingt ein gutes Zeichen war.

Vielleicht wäre es aber auch einfach besser gewesen, wenn er dem ganzen direkt aus dem Weg gegangen wäre. Hätte er von Anfang an nein gesagt, dann würde es jetzt wohl nicht dort liegen. Nicht, dass er wirklich eine Wahl gehabt hatte. Theoretisch hatte er schon eine gehabt aber praktisch...nicht. Es begann alles vor einem halben Jahr...